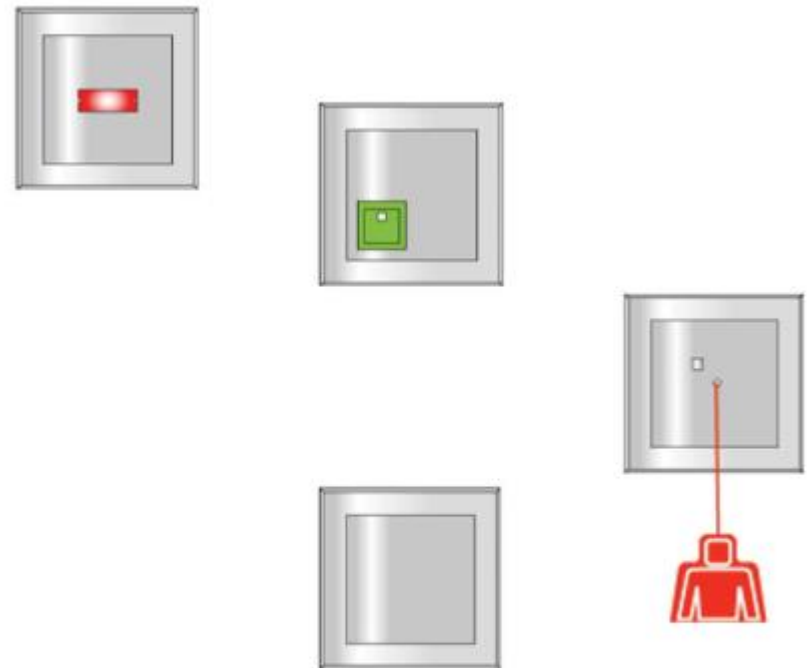


# Kopp

WC Notrufset



# Kopp

Heinrich Kopp GmbH • Alzenauer Straße 68 • 63796 Kahl am Main  
GmbH, Sitz Kahl/Main, Registergericht Aschaffenburg, HRB 12282

## **ACHTUNG!**

Alle Anschlußleitungen Ihres Behinderten-WC Set nur bei nicht eingeschalteter Spannung anschließen oder entfernen.

## **ACHTUNG!**

Während eines Gewitters keine Installation vornehmen. Es besteht die Gefahr eines Blitzschlages.

## **ACHTUNG!**

Achten Sie beim Bohren von Montagelöchern auf verdeckte Leitungen wie z.B. Strom-, Wasser- oder Gasleitungen.

## **ACHTUNG!**

Falls Sie eine interne Anschlußleitung Ihres Behinderten-WC Set aus dem Gebäude heraus ins Freie legen, muß ein entsprechender Blitzschutz installiert werden. Fragen Sie hierzu Ihren Fachhändler.

## **ACHTUNG!**

Die Einheiten können durch elektrostatische Entladung beschädigt werden. Unmittelbar vor Beginn der Montage und Installation geerdeten, metallischen Gegenstand berühren (z.B. Wasserleitung oder Heizung).

## Technische Daten

### Allgemein

Umgebungstemperatur  
Betrieb 5°C bis 40°C  
Lagerung -25°C bis 70°C

### Netzgerät

24V / 250mA  
Einbau in Unterputzdose 58mmØ  
Abdeckung 81mm x 81mm x 7mm

### Rufmodul

Einbau in Unterputzdose 58mmØ  
Abdeckung 81mm x 81mm x 10mm

### Zugtaster

Einbau in Unterputzdose 58mmØ  
Abdeckung 81mm x 81mm x 7mm

### Abstelltaster

Abdeckung 81mm x 81mm x 11,5mm

### Dienstzimmereinheit

Abdeckung 81mm x 81mm x 11,5mm

### Dienstzimmerterminal

148mm x 100mm x 26mm

Verdrahtung Fernmeldekabel  
J-Y(St) Y 2x2x0,6  
Entfernung Rufmodul <> Dienstzimmereinheit max. 500 m

### Stromaufnahme

Dienstzimmereinheit  
Ruhe..... 5mA  
Anwesenheit..... 25mA  
Ruf..... 57mA

Rufmodul  
Ruhe..... 8mA  
Ruf ohne Summer ..... 48mA  
Ruf mit Summer ..... 65mA

Abstelltaster  
Ruhe/Aktiv ..... 0mA/0mA

Zugtaster  
Ruhe/Aktiv ..... 1mA/8mA

Dienstzimmerterminal  
Ruhe..... 15mA  
Anwesenheit..... 25mA  
Ruf..... 30mA

**Montagehöhen** nach DIN VDE 0834 („Rufanlagen in Krankenhäusern, Pflegeheimen und ähnlichen Einrichtungen“)

- Zugtaster                    mindestens 20 cm über der höchstmöglichen Position des Brausekopfes
- Geräte zum Bedienen    0,7 m bis 1,5 m über dem Fußboden
- Geräte zum Bedienen mit Textanzeigen        1,5 m bis 1,7 m über dem Fußboden
- Geräte in Installations-einheiten        1,6 m bis 1,8 m über dem Fußboden
- Signalleuchten und Großtextanzeigen        1,5 m bis 2,2 m über dem Fußboden

Die DIN 18024-2 „Barrierefreies Bauen“ schreibt darüberhinaus vor, **Bedienelemente für Rollstuhlfahrer** in einer Höhe von **0,85 m** zu montieren

## Inhaltsverzeichnis

Funktionsbeschreibung .....	4
Übersicht .....	5
Beschreibung der Anschlußklemmen .....	6
Verdrahtung Standard-Anlage .....	10
Verdrahtung mit zusätzlichem Ruftaster .....	11
Verdrahtung mit zusätzlichem Abstelltaster .....	12
Verdrahtung mit 2 Dienstzimmern .....	13
Verdrahtung mit 2 Zugtaster, Parallel-Lampe und Kleinhupe .....	14
Verdrahtung USV .....	15
Verdrahtung Dienstzimmerterminal .....	16
Steckbrücken Rufmodul .....	17
Montagehöhen .....	18
Technische Daten .....	19

## Funktionsbeschreibung

Ein vom Behinderten über den Zugtaster ausgelöster Ruf wird durch Aufleuchten der Beruhigungslampe im Zugtaster quittiert und an der außerhalb des WC's angeordneten, im Rufmodul integrierten roten Ruflampe, angezeigt.

Die im Dienstzimmer installierte Dienstzimmereinheit signalisiert dem Personal den Ruf optisch durch Aufleuchten einer roten Ruflampe und akustisch durch einen Summerton. Der Ruf kann mit der „SummerAUS“ Taste quittiert werden, d.h. die akustische Meldung wird für ca. 20 Sekunden unterdrückt.

Der ausgelöste Ruf wird im WC durch Betätigung der Abstelltaste wieder aufgehoben.

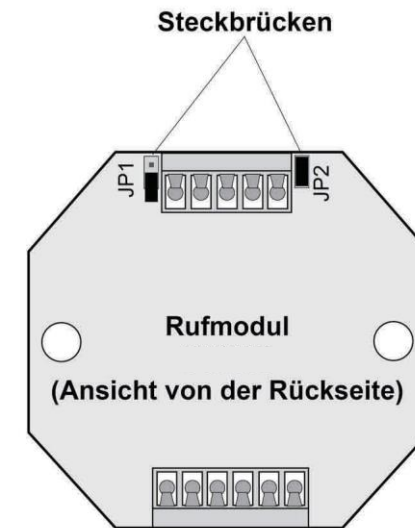
Die optische und akustische Rufsignalisierung kann wahlweise, Steckbrücken auf dem Rufmodul, als Dauersignal oder intermittierend eingestellt werden.

Eine zusätzliche akustische Rufsignalisierung, direkt im Rufmodul, kann über eine Steckbrücke auf dem Rufmodul, eingestellt werden.

Das Rufmodul stellt für die Dauer des Rufes einen potentialfreien Kontakt zur Verfügung.

Bei Wiederkehr der Versorgungsspannung, nach einem Spannungsausfall, bleibt der Zustand der Anwesenheit, der vor dem Spannungsausfall bestand, erhalten. Ein vor dem Spannungsausfall anstehender Ruf aus dem Behinderten WC bleibt erhalten.

## Steckbrücken Rufmodul



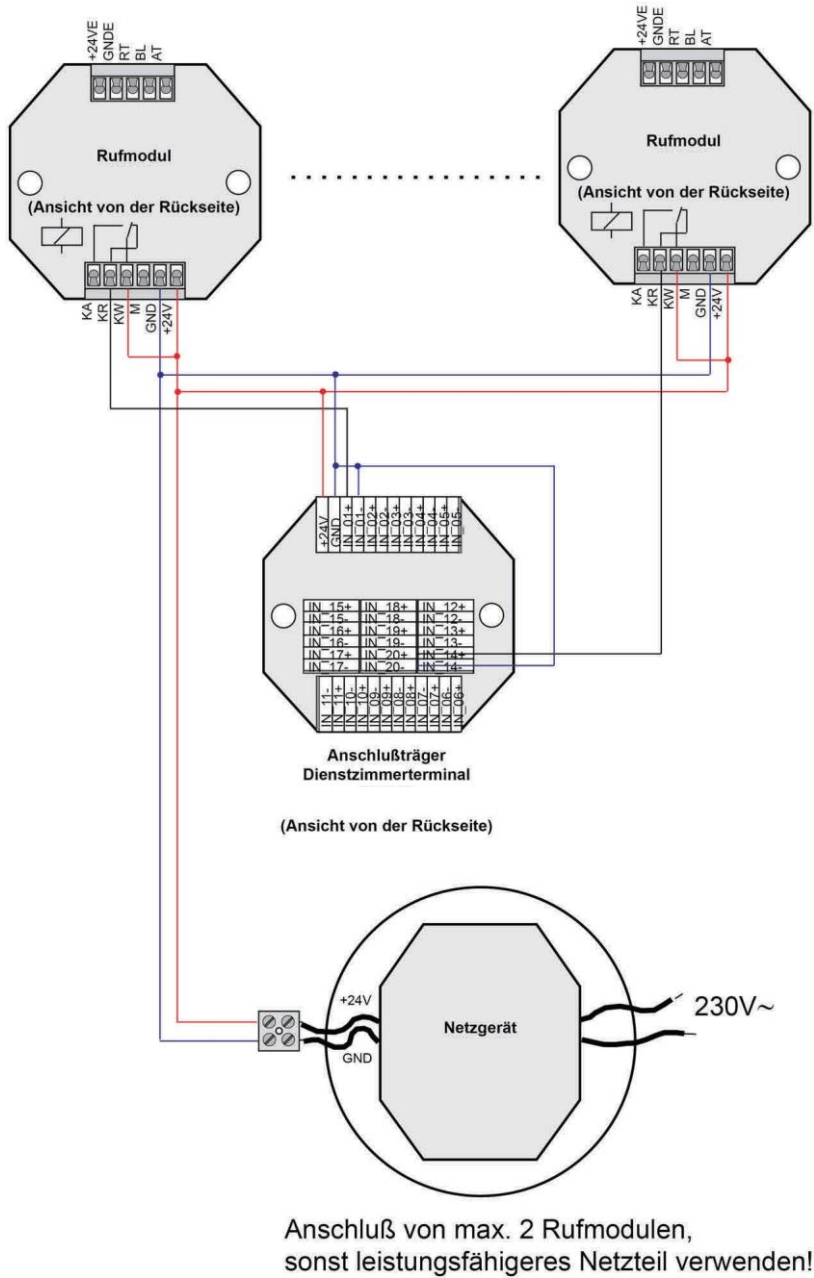
### Steckbrücke 1 (JP1)

geschlossen = Summer im Rufmodul aktiviert  
offen = Summer im Rufmodul deaktiviert (werkseinstellung)

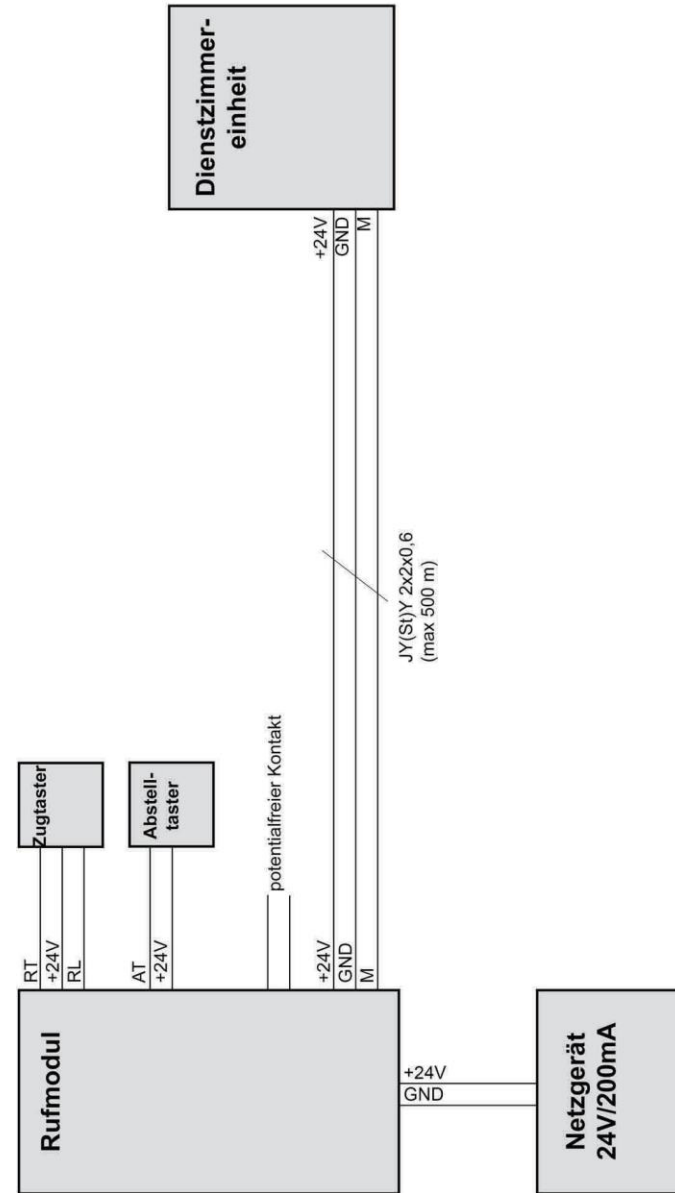
### Steckbrücke 2 (JP2)

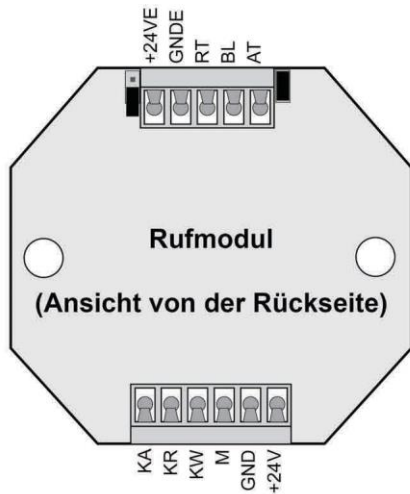
geschlossen = Ruflampe und Summer (auch im Dienstzimmer) Dauerton (werkseinstellung)  
offen = Ruflampe und Summer (auch im Dienstzimmer) intermittierend

# Verdrahtung Dienstzimmerterminal

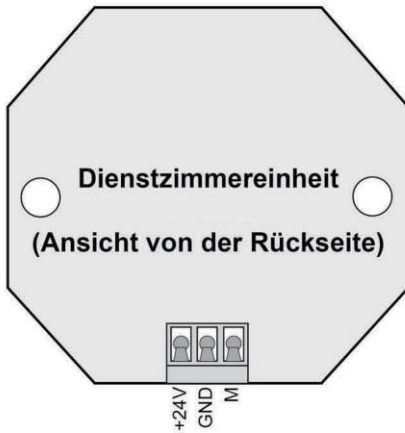


# Übersicht



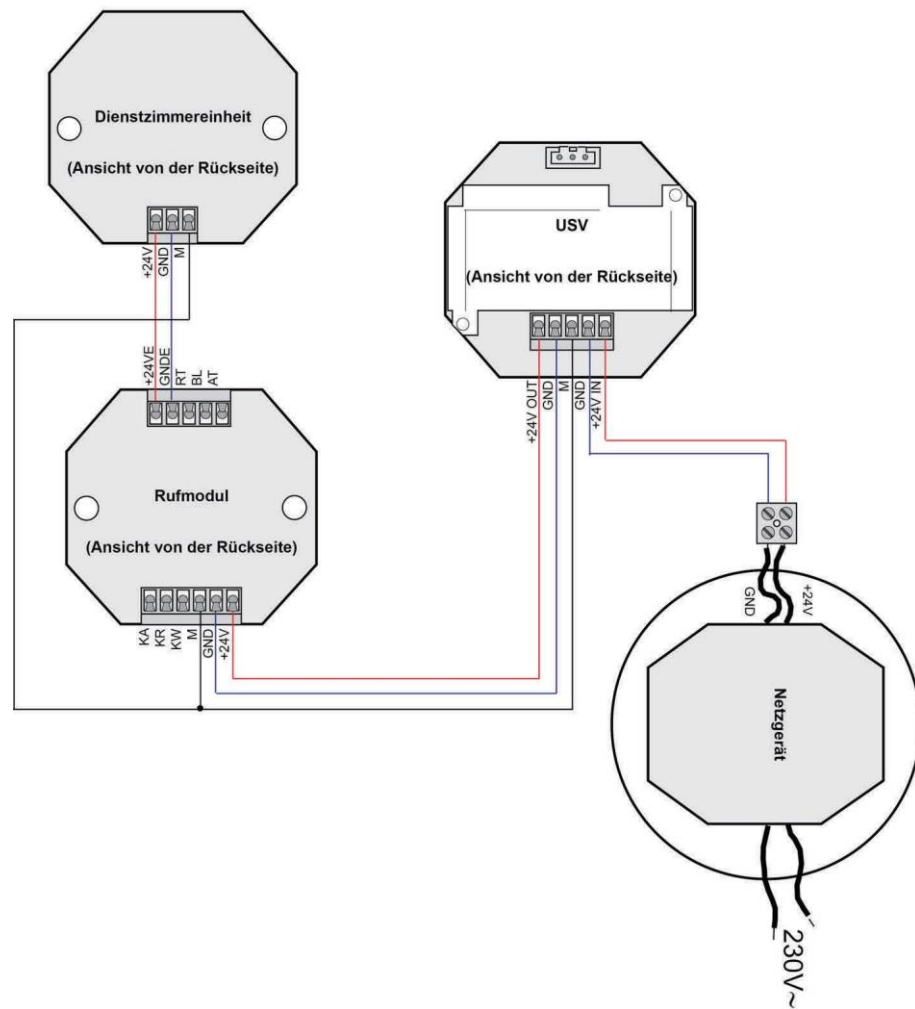


- |       |                  |      |                       |
|-------|------------------|------|-----------------------|
| +24VE | +24V extern      | KA   | Relais Arbeitskontakt |
| GND   | GND extern       | KR   | Relais Ruhekontakt    |
| RT    | Ruftaste         | KW   | Relais Wurzel         |
| BL    | Beruhigungslampe | M    | Meldeleitung (zum DZ) |
| AT    | Abstelltaste     | GND  | Versorgungsspannung - |
|       |                  | +24V | Versorgungsspannung + |

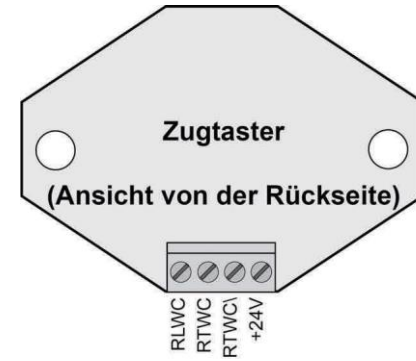
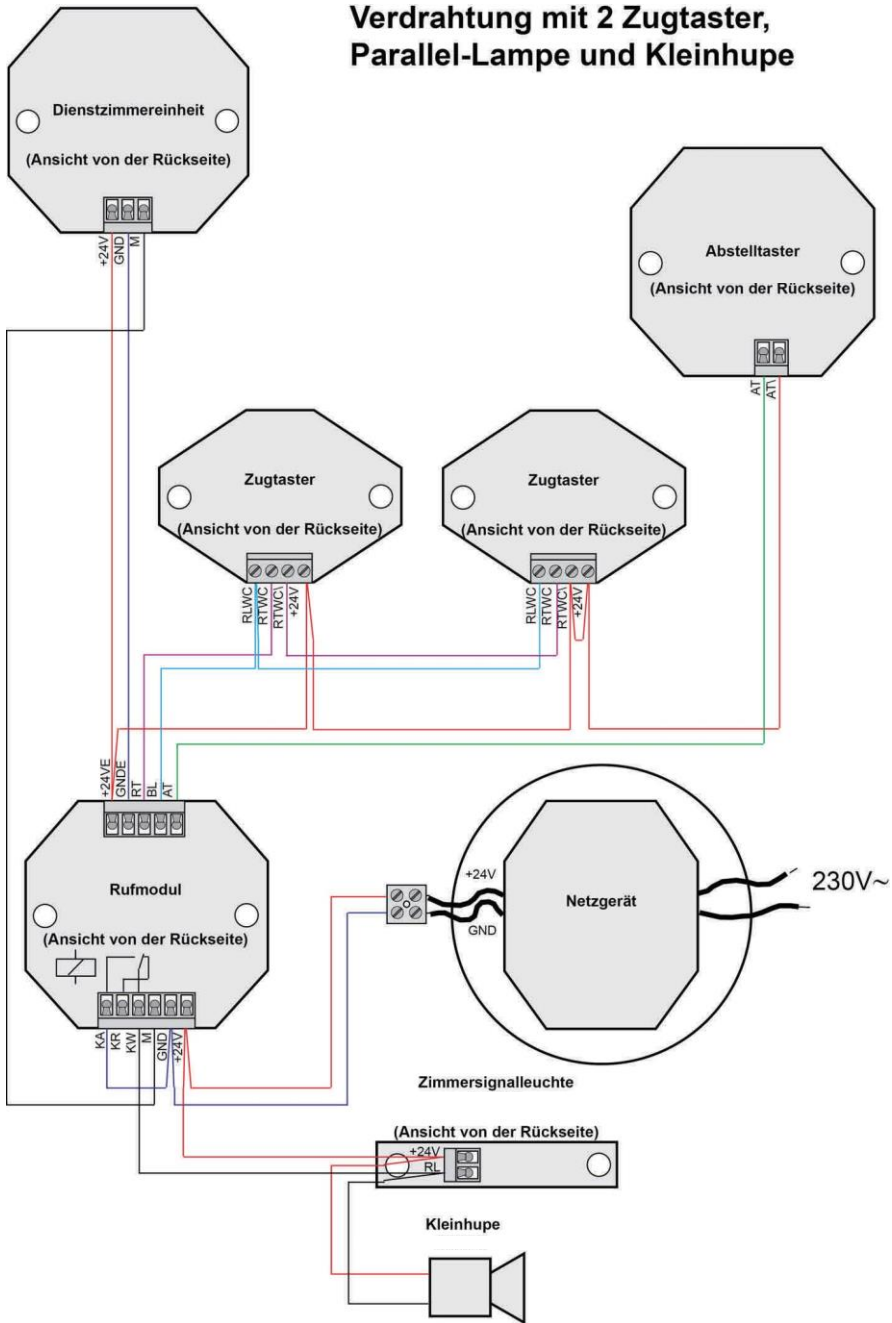


- |      |                            |
|------|----------------------------|
| M    | Meldeleitung (zum E-Modul) |
| GND  | Versorgungsspannung -      |
| +24V | Versorgungsspannung +      |

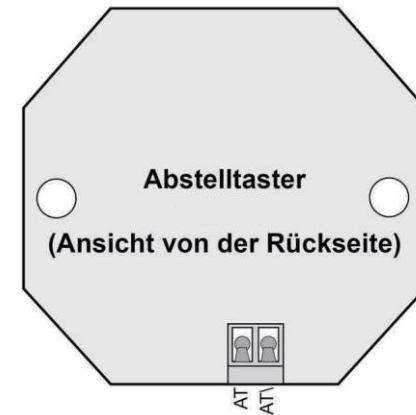
## Verdrahtung USV (ununterbrochene Spannungsversorgung)



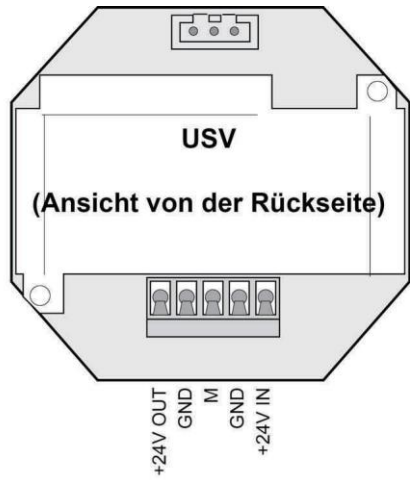
# Verdrahtung mit 2 Zugtaster, Parallel-Lampe und Kleinhupe



RLWC Ruflampe WC-Ruf  
RTWC Ruftaste WC-Ruf (IN)  
RTWC\ Ruftaste WC-Ruf (OUT)  
+24V Versorgungsspannung +

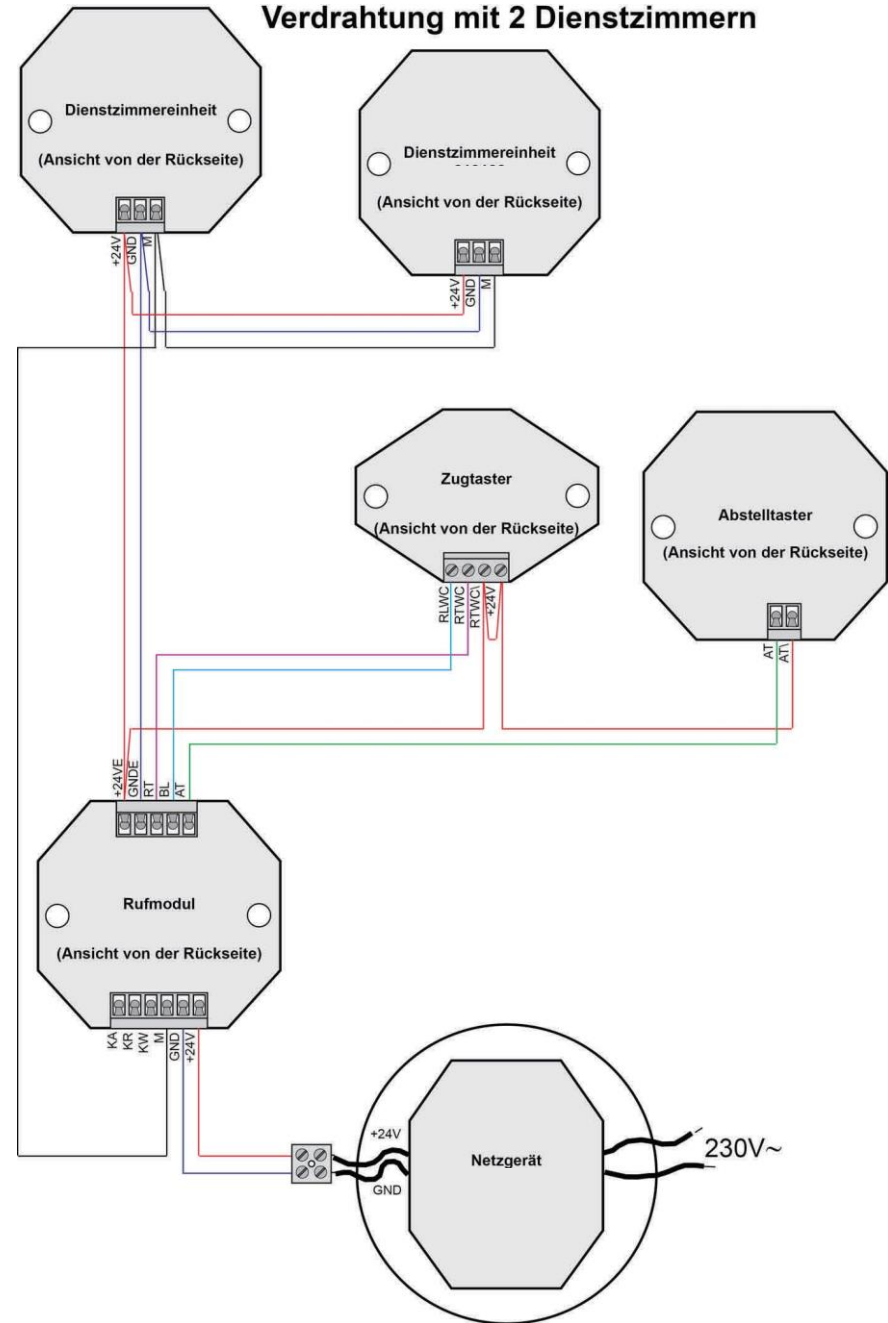


AT Abstelltaste (IN)  
AT\ Abstelltaste (OUT)



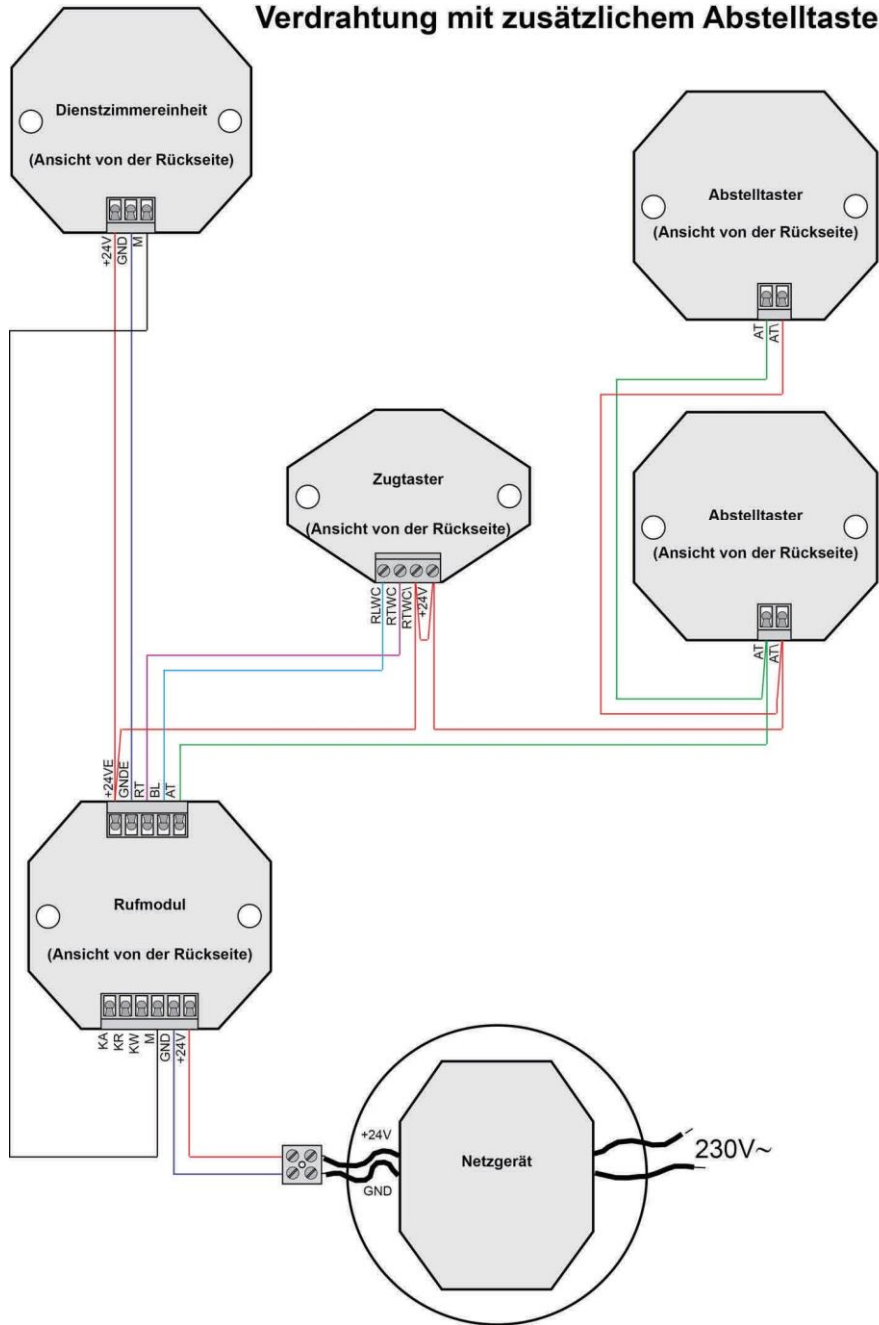
+24V IN	+24V Eingang
GND	GND
M	Meldeleitung
GND	GND
+24V OUT	+24V Ausgang

### Verdrahtung mit 2 Dienstzimmern



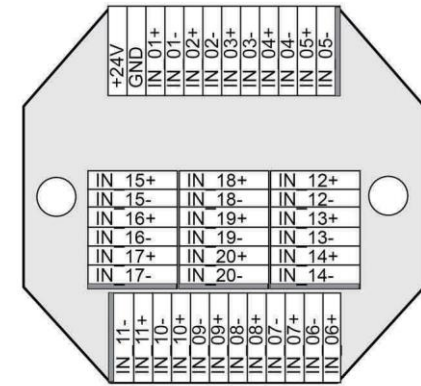


## Verdrahtung mit zusätzlichem Abstelltaster



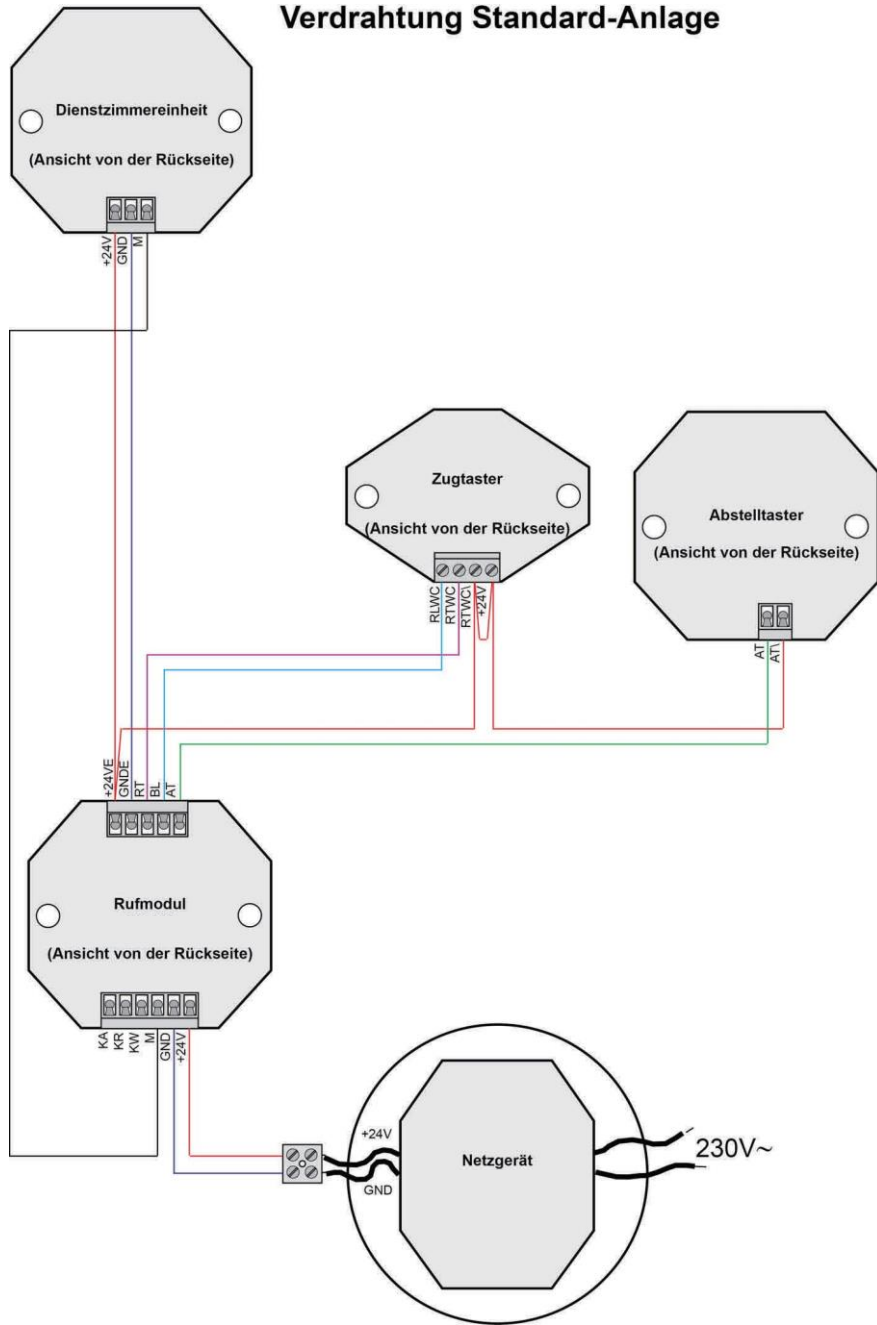
## Anschlußträger Dienstzimmerterminal

(Ansicht von der Rückseite)



+24V	+24V Versorgungsspannung
GND	GND
IN_01+	Eingang 1 +
IN_01-	Eingang 1 -
IN_02+	Eingang 2 +
IN_02-	Eingang 2 -
.	.
.	.
IN_20+	Eingang 20 +
IN_20-	Eingang 20 -

## Verdrahtung Standard-Anlage



## Verdrahtung mit zusätzlichem Ruftaster

